

NEUES VOM FNG



[Seite 3 >>](#)

VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR



[Seite 23 >>](#)

STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG



[Seite 25 >>](#)

VORWORT



Claudia Tober,
Geschäftsführerin
des FNG e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

nun freue ich mich, Sie zu Beginn des Jahres 2018 begrüßen zu dürfen und Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2018 zu wünschen.

Wir haben eine Reihe von größeren Vorhaben in der Planung und hoffen mit unseren Aktivitäten den Bereich Nachhaltiger Geldanlagen deutlich zu stärken. Die Rahmenbedingungen sind durchaus günstig und es gilt das vorhandene Momentum zu nutzen.

Unser zentrales Projekt Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen, den wir seit 2005 durchführen, ist in vollem Gange. Wir werden am 5. Juni 2018 umfassendes Datenmaterial zu nachhaltigen Anlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bereitstellen. Die erhobenen Daten fließen 2018 wieder in die europaweite SRI Study 2018 von unserem Dachverband Eurosif ein.

[Lesen Sie weiter >>](#)

INHALT

→ [NEUES VOM FNG](#)

→ [NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN](#)

→ [AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN](#)

→ [VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR](#)

→ [STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG](#)

→ [KALENDER](#)

→ [IMPRESSUM](#)

VORWORT



Claudia Tober,
Geschäftsführerin
des FNG e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

nun freue ich mich Sie zu Beginn des Jahres 2018 begrüßen zu dürfen und Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2018 zu wünschen.

Wir haben eine Reihe von größeren Vorhaben in der Planung und hoffen mit unseren Aktivitäten den Bereich Nachhaltiger Geldanlagen deutlich zu stärken. Die Rahmenbedingungen sind durchaus günstig und es gilt das vorhandene Momentum zu nutzen.

Unser zentrales Projekt Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen, den wir seit 2005 durchführen, ist in vollem Gange. Wir werden am 5. Juni 2018 umfassendes Datenmaterial zu nachhaltigen Anlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bereitstellen. Die erhobenen Daten fließen 2018 wieder in die europaweite SRI Study 2018 von unserem Dachverband Eurosif ein.

Es gibt eine grundlegende Neuerung: Im letzten Jahr haben wir uns intensiv damit beschäftigt, die Methodik anzupassen, um den sich stetig wandelnden Markt besser und genauer erfassen zu können und klarer zu systematisieren. Diese berücksichtigt auch grundlegende Empfehlungen des am 31.1.2018 veröffentlichte Abschlussberichtes der High-Level Expert Group on Sustainable Finance kompatibel ist.

Unsere Eurosif-Geschäftsführerin Flavia Micilotta war als Experte in der HLEG für Sustainable Finance berufen. So waren wir eng in die Entwicklungen und Beratungen eingebunden – auch fokussiert der HLEG-Abschlussbericht auf entscheidende Produkte und Empfehlungen von Eurosif wie auch dem FNG. Die Stellungnahme des FNG können Sie unter folgendem [Link](#) einsehen.

Seit geraumer Zeit engagieren wir uns auch über Ausschreibungen an der Bearbeitung bedeutsamer Themen: Es freut uns sehr, dass wir nun wieder einen Zuschlag erhalten haben. Das FNG wird die nächsten 2,5 Jahre aktiv bei dem Projekt Klimafreundlich investieren – Kommunales Divestment und Re-Investment mitgestalten können. Mit unseren Partnern adelphi, 350.org und dem Klimabündnis setzen wir uns zur Lösung zentraler Hemmnisse zu Divestment und Reinvestment ein, insbesondere bei Kommunen. Hierzu werden wir Sie auf dem Laufenden halten. Im Jahr 2018 und damit dem Endjahr stehen zu unserem Projekt GreenUpInvest bedeutsame Ergebnisse bevor. Kommende Woche werden wir den Leitfaden zur Nachhaltigkeitsbewertung von Start-ups veröffentlichen.

Die Anzahl der neuen Initiativen, das politische Engagement aus Europa und auch aus den Bundesländern schafft ein Umfeld, das Nachhaltige Geldanlagen verstärkt Aufmerksamkeit zukommen lässt. Dieses Momentum gilt es zu nutzen. Aber die Herausforderungen bleiben: im Gegensatz zu den Jamaika-Sondierungen findet sich in dem jetzt verabschiedeten Koalitionsvertrag der großen Koalition nichts Konkretes zu Nachhaltigen Geldanlagen bzw. Green Finance. Es gilt hier den Anschluss an Europa nicht zu verlieren und für unsere starken nachhaltigen Finanzmärkte die Rahmenbedingungen zu verbessern.

Um diese Herausforderungen anzugehen, hat das FNG beschlossen die Geschäftsstelle weiter auszubauen. Hier suchen wir aktuell nach Verstärkung, um sich weiter aktiv einzubringen und auch eine höhere Schlagkraft zu erzielen. Die Stellenausschreibung zu einer 2. Geschäftsführung (50%) finden Sie [hier](#).

Ich freue mich auf den weiteren aktiven Austausch und die Zusammenarbeit mit Ihnen, und hoffe Sie bei unseren Veranstaltungen auch begrüßen zu dürfen, der nächste FNG-Dialog ist am 27. Februar 2018 in Frankfurt/Main.

Ihre

Claudia Tober

Geschäftsführerin des FNG e. V.



NEUES VOM FNG

NEUES VOM FNG

NEUE MITGLIEDER

Das FNG freut sich, folgende neue Mitglieder in seinen Reihen begrüßen zu dürfen:

CrowdDesk GmbH, www.leihdeinerumweldgeld.de

DZ BANK AG, www.dzbank.de

Finanzideen Berlin Nadja Schiller, www.finanzideen.berlin

SDG Investments GmbH, www.sdg-investments.com

wiwin GmbH, www.wiwin.de

FNG POLICY

FNG-Stellungnahme zum HLEG-Abschlussbericht

Am 31.01.2018 hat die High Level Expert Group (HLEG) on Sustainable Finance ihren Abschlussbericht Financing a Sustainable European Economy veröffentlicht. Das FNG begrüßt und unterstützt den Bericht und hat die zentralen FNG-Positionen hierzu in einer Stellungnahme zusammengefasst.

Den HLEG-Abschlussbericht Financing a Sustainable European Economy finden Sie unter folgendem Link: www.forum-ng.org/images/stories/HLEG/Financing-a-Sustainable-European-Economy-HLEG-Final-report.pdf.

Die Stellungnahme des FNG finden Sie unter folgendem Link: www.forum-ng.org/images/stories/das_fng/HLEG_FNG_Stellungnahme.pdf.

FNG-VERANSTALTUNGEN

FNG-Dialog: Nachhaltige Kapitalanlagen aus Arbeitnehmersicht – Was bedeutet SDG 8 für Investoren?

Am 27. Februar 2018 veranstaltet das FNG einen FNG-Dialog zu nachhaltigen Kapitalanlagen aus Arbeitnehmersicht, in Frankfurt/Main. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit unserer AG Institutionelle Investoren, Axel Wilhelm, Rolf D. Hässler organisiert und unterstützt durch Sycomore Asset Management. Das vollständige Programm der Veranstaltung finden Sie [hier](#). Interessierte können sich noch bis zum 23. Februar unter FNG-Dialog@forum-ng.org anmelden.

Save the Date: FNG Dialog und Veröffentlichung des Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2018

Am 5. Juni 2018 veröffentlicht das FNG den Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2018 im Rahmen eines FNG Dialogs in Berlin. Wir möchten Sie bitten, sich diesen Termin schon einmal vorzumerken.

Weitere Informationen folgen unter: www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/961.

FNG-KOOPERATIONEN

F.A.Z.-Konferenz Nachhaltigkeit & Kapitalanlage am 17./18. April in Frankfurt/Main

Das FNG ist Kooperationspartner der F.A.Z.-Konferenz Nachhaltigkeit & Kapitalanlage am 17./18. April in Frankfurt/Main.

Weitere Informationen unter: www.frankfurt-bm.com/veranstaltungen/faz-konferenz-nachhaltigkeit-kapitalanlage.



NEUES VOM FNG

FNG ist Mitveranstalter des 5. Marktplatzes für Nachhaltige Investments am 6. November in Ladenburg

Das FNG ist Partner beim „5. Marktplatz für Nachhaltige Investments“ in Ladenburg bei Mannheim. Der eintägige, hochkarätige Branchentreff wurde von nachhaltigen Anlageberatern unter der Regie der Qualitates GmbH ins Leben gerufen, um den fachlichen Austausch zu fördern und ethisch-ökologische Investments gemeinschaftlich voranzutreiben.

Information für interessierte Gesellschaften unter www.qualitates.de.

PROJEKTE

Kick-off des neuen Projektes „Klimafreundlich Investieren. Kommunales Divestment und Re-Investment“

Das FNG ist Partner des vom Bundesumweltministerium initiierten Projekts zur Förderung Nachhaltiger Geldanlagen und dem Abzug von Geldern aus klimaschädlichen Geldanlagen („Divestment“). Das Projekt folgt hiermit den Zielsetzungen des Pariser Klimaabkommens, wonach Finanzströme auf ihre klimagerechte Entwicklung hin auszurichten sind.

Insbesondere sollen kreisfreie Städte mobilisiert und motiviert werden, ihr Vermögen künftig auf Basis nachhaltiger Anlagekriterien anzulegen. Weltweit gibt es bereits 140 Städte und Regionen, darunter deutsche Städte wie Münster, Stuttgart, Berlin, Bremen und Göttingen, die ihre Gelder, vor allem Pensionsrücklagen, klimafreundlich anlegen bzw. bereits den Beschluss dafür gefasst haben.

Weitere Informationen unter: www.forum-ng.org/de/projekte/klimafreundlich-investieren-kommunales-divestment-und-re-investment.html.

GreenUpInvest: Veröffentlichung des Leitfadens zur Nachhaltigkeitsbewertung von Start-ups

In den kommenden Tagen wird der Leitfaden zur Nachhaltigkeitsbewertung von Start-ups veröffentlicht werden. Der Leitfaden soll Start-ups befähigen sich intensiv mit der Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Wirkung des eigenen Geschäftsmodells auseinanderzusetzen, sich selbst einzuschätzen und die Wirkung auf dieser Basis professionell zu kommunizieren. Investoren sollen mit dem Leitfaden unterstützt werden, passende nachhaltige Start-ups als potenzielle Anlageobjekte zu identifizieren und kompetent hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Wirkung einzuschätzen. Außerdem soll mit ihm eine nachhaltigkeitsorientierte Geschäftsmodellentwicklung im Dialog von Start-ups und Investoren befördert werden. Weiter stellt der Leitfaden eine gute Basis für Gründungsförderer dar, wenn es um die Auswahl nachhaltiger Start-ups für Inkubatoren- und Akzeleratoren-Programme oder um eine objektive Dialoggrundlage für anknüpfende Trainings- und Mentoringformate geht.

Der Leitfaden wird ab dem 19. Februar auf unsere Webseite abrufbar sein. Die Plattform sdg-investments.com wird als erster Akteur den Leitfaden für ein transparentes Matching von Start-ups und Investoren aktiv einbinden.

FNG-NACHHALTIGKEITSPROFILE

FNG-Matrix und FNG-Nachhaltigkeitsprofile mit mittlerweile 242 Fonds

Seit über fünf Jahren dient das FNG-Nachhaltigkeitsprofil als Orientierungshilfe bei der Auswahl nachhaltiger Publikumsfonds und unterstützt Anleger und Finanzberater bei der Suche nach dem individuell passenden nachhaltigen Finanzprodukt. Seit dem letzten Newsletter sind folgende Fonds hinzugekommen:

[M&G \(Lux\) Global High Yield ESG Bond Fund](#)

[M&G \(Lux\) Global Listed Infrastructure Fund](#)

[M&G Global Select Fund](#)

[M&G Pan European Select Fund](#)

[terrAssisi Stiftungsfonds I AMI](#)

Mehr Informationen und alle Fonds mit FNG-Nachhaltigkeitsprofil finden Sie unter: www.forum-ng.org/fng-nachhaltigkeitsprofil.

NEUES VOM FNG

EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo und der Europäische Transparenz Kodex

Folgende Kodizes wurden seit dem letzten Newsletter aktualisiert:

Bank J. Safra Sarasin, CH-Basel

Aktienfonds / equity funds

[JSS Multi Label SICAV - New Energy Fund \(EUR\)](#)

[JSS Bluevalor Sustainable Lifestyle Brand Equity](#)

[JSS Sustainable Equity - New Power](#)

[JSS OekoSar Equity - Global](#)

[JSS Sustainable Equity - Europe](#)

[JSS Sustainable Equity – Switzerland](#)

[JSS Sustainable Equity – Small & Mid Caps Switzerland](#)

[JSS Sustainable Equity - Global](#)

[JSS Sustainable Equity - Real Estate Global](#)

[JSS Sustainable Equity - Global Emerging Markets](#)

[JSS Sustainable Equity - USA](#)

[JSS Sustainable Equity - Water](#)

Mischfonds / balanced funds / mixed funds

[JSS Multi Label SICAV - JSS OekoFlex \(EUR\)](#)

[JSS Sustainable Portfolio - Balanced \(EUR\)](#)

[JSS Sustainable Portfolio - Defensive \(CHF\)](#)

[JSS Sustainable Portfolio - Swiss Flexible](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[JSS Sustainable Bond - EUR Corporates](#)

[JSS Sustainable Green Bond - Global](#)

[JSS Sustainable Bond CHF](#)

[JSS Sustainable Bond EUR](#)

Deka Investment GmbH, D-Frankfurt am Main

Aktienfonds / equity funds

[Deka-Nachhaltigkeit Aktien \(CF\) A](#)

Mischfonds / balanced funds / mixed funds

[Deka-Nachhaltigkeit Balance \(CF\) A](#)

[Deka-Stiftungen Balance](#)

[Deka-Kirchen Balance \(I\) A](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[Deka-Nachhaltigkeit Renten \(CF\) A](#)

EFW Swiss AG, CH-Baar

[EFW Efficiency Fund – Core Efficiency Fund – Core](#)

Metis Invest GmbH, A-Graz

[Metis Bond Euro Corporate ESG](#)

RobecoSAM, CH-Zürich

Core Strategien

[RobecoSAM Sustainable Global Equities](#)

[RobecoSAM Sustainable European Equities](#)

[RobecoSAM Global Small Cap Equities](#)

[RobecoSAM Global Gender Equality Impact Equities Fund](#)

[RobecoSAM Global Child Impact Equities Fund](#)

Themen Strategien

[RobecoSAM Sustainable Water Fund](#)

[RobecoSAM Smart Energy Fund](#)

[RobecoSAM Smart Materials Fun](#)

[RobecoSAM Sustainable Healthy Living Fund](#)

[RobecoSAM Sustainable Agribusiness Equities Fund](#)

Union Investment, D-Frankfurt

Aktienfonds / equity funds

[UnInstitutional Dividend Sustainable](#)

[UnInstitutional SDG Equities](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[UnInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit](#)

[UnInstitutiona Global Corporate Bonds Sustainable](#)

[UnInstitutional Global Convertibles Sustainable](#)

[UnInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable](#)

[UnInstitutional Green Bonds](#)



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Absolut Research GmbH: Absolut|impact - Hub for Sustainable Finance und CSR-Berichtspflicht

In der Ausgabe #4|2017 des Absolut|impact betont Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rats für Nachhaltige Entwicklung, die Bedeutung von Freiwilligkeit auf dem Weg in Richtung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft. Er führt in seinem Kommentar aus, dass freiwillige Engagements eine bisher unterschätzte Reichweite und Wirkung entfalten können, die der neugegründete Hub for Sustainable Finance (H4SF) fördern will. Wie institutionelle Investoren hierbei unterstützt werden, zeigt Dieter W. Horst von PwC in derselben Ausgabe des Absolut|impact: Die CSR-Berichtspflicht für Unternehmen schafft größere Transparenz und offenbart die mit Geldanlagen verbundenen ESG-Risiken. Dadurch wird sich nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität der ESG-Daten verbessern. Alle Informationen und weitere Fachbeiträge unter: www.absolut-impact.de.

Absolut Research GmbH: Absolut|ranking - Sustainability-Fokus verbesserte EM-Equity-Strategien

Emerging-Markets-Aktienstrategien, die Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen, konnten 2017 eine bessere Performance erzielen als solche, die dies nicht explizit tun. Dies zeigt die Januar-Ausgabe des Absolut|ranking, in der über 12.000 institutionelle Publikumsfonds und mehr als 1.500 Asset Manager analysiert wurden, darunter über 40 für nachhaltige Schwellenländerinvestments. Bei einer Rendite von 19,9 % in Euro erreichten die nachhaltigen Manager im Jahr 2017 im Mittel eine Sharpe Ratio über 3-Monats-Euribor von 3,1. Die nicht-nachhaltigen Aktienstrategien in Schwellenländern lieferten 18,0 % Rendite und eine Sharpe Ratio von 2,8. Alle Informationen zum Absolut|ranking unter: www.absolut-ranking.de.

BKC – Umsetzung katholischer Divestmententscheidungen im Webinar vorgestellt

„Zeit zum Handeln: Die Umsetzung katholischer Divestment-Entscheidungen zu fossilen Brennstoffen am Beispiel der GCCM und Kunden von imug rating“ lautete der Titel eines Webinars am 25. Januar bei dem sich die Bank für Kirche und Caritas eG (BKC) als eine der Vortragenden eingebracht hat. Bei dem Webinar wurde ein umfassender Überblick zum Projekt des katholischen Divestment aus fossilen Brennstoffen gegeben. Die Bank für Kirche und Caritas eG (BKC) hat sich im Oktober 2017 dem „Catholic Divestment“ - Aufruf des Global Catholic Climate Movement (GCCM), einem weltweiten Zusammenschluss von katholischen Organisationen und Gemeinden angeschlossen. Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch der BKC erläuterte den Webinarteilnehmern die Motive für das BKC-Divestment und die konkrete Umsetzung. So hat die Bank für Kirche und Caritas bereits 2016 im Zuge ihrer Divestment-Strategie zwei weitere Ausschlusskriterien in ihre Anlagestrategie einbezogen: Förderung von Kraftwerkskohle (Umsätze mehr als 10 Prozent) und Reserven (mehr als 10 Prozent der Brutto-Reserven) oder Umsätze aus Ölsanden und Ölschiefer. Unternehmen, die gegen diese Kriterien verstoßen, stehen der Bank bei ihrer Kapitalanlage nicht zur Verfügung.

Für weitere Informationen zum BKC-Divestment melden sie sich bitte bei tommy.piemonte@bkc-paderborn.de.

BKC – Wirtschaft mit Geldanlagen nachhaltiger machen

Zu der Frage „Wandel der Wirtschaft vorantreiben? Kirchenbanken wollen Geldanlage nachhaltiger machen“ zeigt ein Radiobeitrag der Sendung Blickpunkt:Diesseits – Das Magazin aus Religion und Gesellschaft auf NDR Info vom 14.01. Lösungswege auf. Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch bei der Bank für Kirche und Caritas eG (BKC) erläutert in diesem Beitrag wie bei der BKC die aktive Beeinflussung von Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit im Rahmen ihrer ethisch-nachhaltigen Anlagestrategie stattfindet. Dabei geht er speziell auf die BKC-Mitgliedschaft im internationalen Investorennetzwerk Shareholders for Change ein, das gemeinsam Engagementaktivitäten wie Teilnahmen an Hauptversammlungen oder Unternehmensdialoge durchführt. Die Sendung ist als Podcast unter dem Link www.ndr.de/info/sendungen/Blickpunkt-Diesseits,blickpunkt2.html abrufbar.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Brockerhoff Finanzberatung: SRI Rating Note (A) für ökologisch-ethische Vermögensverwaltung

Die Brockerhoff Finanzberatung und FiNet Asset Management AG in Marburg haben gemeinsam zwei ökologisch-ethische Vermögensverwaltungsstrategien konzipiert, die sich u.a. in der Aktienquote von 50 % bzw. 70 % unterscheiden. Das Research- und Analysehaus yourSRI hat am 20. November 2017 die Top-Note (A) für die Transparenz vergeben. Die gesamte Pressemitteilung sowie alle detaillierten Informationen zum gewählten Investmentansatz können Sie hier abrufen: www.finet-am.de/fileadmin/media/pdfs/2017/Pressemitteilung_OEko-VV_Nov_2017.pdf.

Candriam erhält SRI-Qualitätssiegel für High-Yield-Fonds

Die Candriam Investors Group hat ein SRI-Qualitätssiegel für einen High-Yield-Fonds erhalten. Der Candriam SRI Bond Global High Yield wurde von der französischen AFNOR Certification ausgezeichnet. Der Anleihenfonds wurde im November 2017 aufgelegt und investiert weltweit in hochverzinsliche Anleihen. Vier weitere Fonds von Candriam, darunter die Aktienfonds Candriam SRI Equity North America, Candriam SRI Equity Pacific und Candriam SRI Equity World sowie der Anleihenfonds Candriam SRI Bond Euro Corporate, wurden ebenfalls mit dem staatlichen SRI-Siegel ausgezeichnet. Das Unternehmen managt zurzeit 25 Prozent seines verwalteten Gesamtvermögens nach SRI-Kriterien und hat mit 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern www.candriam.de/siteassets/presspage/press/pressrelease/2018/01-2018/label-isr_uk.pdf.

Candriam für gesamten SRI-Ansatz mit Bestnote ausgezeichnet

Candriam erhält zum dritten Mal in Folge die Bestnote A+ für seinen gesamten SRI-Ansatz. Auszeichner ist die von den Vereinten Nationen unterstützte Investoreninitiative Principles for Responsible Investment (PRI). Die Bewertung erfolgte nach der Beantwortung eines PRI-Fragebogens, der für jeden Unterzeichner der Initiative obligatorisch ist. Die Principles for Responsible Investment wurden vom Generalsekretär der Vereinten Nationen (UN) festgelegt, um Investoren dabei zu helfen, Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren in ihren praktischen Entscheidungsprozess zu integrieren und damit die langfristigen Erträge der Anleger zu erhöhen. Candriam gehört zu den ersten europäischen Vermögensverwaltern, die die PRI-Charta im Juni 2006 unterzeichnet haben. Mehr unter: www.candriam.de/de/professional/Marktuberblick/assets-class/sri/candriams-commitment-to-the-pri.

C-QUADRAT Asset Management GmbH – Kreditvergabe in Höhe von 11,5 Mio USD an ein Mikrofinanzinstitut in Bolivien

Der Dual Return Vision Microfinance Fonds der C-QUADRAT Asset Management GmbH vergab im Januar Kredite in Höhe von rund 11,5 Mio. USD. Die Gelder wurden an ein Mikrofinanzinstitut in Bolivien sowie an ein Institut in Vietnam, ein neues Land im Dual Return Fund, vergeben.

Der Dual Return Fonds verlieh Geld an ein bolivianisches Mikrofinanzinstitut, welches bereits Anfang der 1980er gegründet wurde und auf eine sehr erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken kann. Der Fokus des Instituts liegt auf Kleinunternehmern und regionalen KMUs, die sowohl in der Stadt als auch am Land tätig sind. Mittelfristig plant das Management für das Institut eine Banklizenz zu beantragen, um das Leistungsspektrum für Kunden weiter ausbauen zu können.

Das MFI überzeugt durch einen starken sozialen Fokus. Die Maßnahmen zur finanziellen Inklusion sind ebenso vorbildlich wie der Kundenschutz. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen stark in den Gemeinden und bietet diverse Schulungsprogramme für die Bevölkerung an.

Das Fondsvolumen der beiden Dual Return Funds belief sich Ende Januar 2018 auf rund 556 Mio. EUR.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

CRIC - Frühjahr 2018 mit CRIC-Veranstaltungen zu den Themen nachhaltige Immobilieninvestments, Ordoliberalismus, Wirkung nachhaltiger Anlagen sowie Klimawandel

Mit vier Veranstaltungen startet CRIC in das neue Jahr: Am 1. März wird in Frankfurt/Main der CRIC-Leitfaden für nachhaltige Immobilien-Investments vorgestellt und diskutiert. Am 7. März widmen wir uns in der Reihe „Tiefenbohrungen: Wirtschaft anders denken“ an der Wirtschaftsuniversität Wien dem Ordoliberalismus. Am 9. März organisiert CRIC im Anschluss an die jährliche Mitgliederversammlung in Frankfurt/Main eine öffentliche Veranstaltung zum Thema der Wirkung ethisch-nachhaltiger Geldanlage. Und am 19. und 20. April findet in Innsbruck wieder eine Veranstaltung der Reihe „Werte Leben“ statt, die sich diesmal mit Finanzlösungen zum Thema Klimawandel beschäftigt. Mehr Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website: www.cric-online.org.

CRIC-Broschüre zu ethisch-nachhaltiger Geldanlage in der Schweiz erschienen

Welche Banken und Finanzdienstleister bieten wirklich ethisch-nachhaltige Anlagen und Services an? Worauf kommt es bei der Auswahl an? Wem kann man sein Geld guten Gewissens anvertrauen? Der im November 2017 im Rahmen der CRIC-Veranstaltung „10 Jahre Finanzkrise – Impulse für die Zukunft“ (www.cric-online.org/veranstaltungen/veranstaltungsueckblick/295-ueckblick-10-jahre-finanzkrise-impulse-fuer-die-zukunft) erstmals präsentierte Folder WAS MACHT MEIN GELD? ETHISCH-NACHHALTIG ANLEGEN (www.cric-online.org/images/CRIC/Was-macht-mein-geld_f.pdf) hilft dabei, auf diese Fragen Antworten zu finden.

Die Broschüre beschreibt zunächst die drei entscheidenden Bereiche, um Anbieter im Bereich ethisch-nachhaltiger Anlagen und Services bewerten zu können: das jeweilige Geschäftsmodell, die Kompetenz im Haus und in der Beratung sowie die Qualität und Transparenz der Produkte. In einem zweiten Schritt folgen jeweils drei kurze Porträts von konkreten Anbietern in der Schweiz in den Bereichen Banken, Pensionskassen, Vermögensverwalter und Mikrofinanz. Der Folder steht zum Download bereit (www.cric-online.org/images/CRIC/Was-macht-mein-geld_f.pdf) und kann außerdem unter info@cric-online.org bestellt werden.

CSSP – Weltweit erstes Klima-Rating für Investment Fonds jetzt auf yourSRI

yourSRI ist stolz bekanntgeben zu können, dass das Climetrics Rating ab sofort auf der Plattform verfügbar ist. Climetrics ist das weltweit erste Klima-Rating für Fonds. Es ermöglicht Anlegern damit erstmals, Auswirkungen auf den Klimawandel in ihre Investitionsentscheidungen miteinzubeziehen. Das Rating wird durch grüne Blätter auf einer Skala von 1 bis 5 symbolisiert, und basiert auf der Portfolio-Historie eines Fonds ab Dezember 2016.

Climetrics gibt Aufschluss über den Einfluss eines Fonds auf den Klimawandel und die damit verbundenen Risiken im Vergleich zu Tausenden anderen Fonds. Das Rating ermöglicht Anlegern bei der Auswahl und der Überwachung von Fonds die Auswirkungen auf den Klimawandel zu berücksichtigen, und somit fundiertere Anlageentscheidungen zu treffen. Hinter Climetrics stehen internationale Klimaexperten: Das Rating wird von der globalen Non-Profit-Organisation CDP betrieben, in Partnerschaft mit ISS-Ethix Climate Solutions und yourSRI.com, der führenden Berichtsdatenbank für ESG-Investitionen. Sollten Sie an einer Vorschau interessiert sein, finden Sie diese auf yoursri.com.

CSSP – Unsere Webseite erstrahlt im neuen Design!

Anlässlich des baldigen 10-jährigen Bestehens haben wir unsere Webseite runderneuert - modern, informativ, benutzerfreundlich und auf die wesentlichen Inhalte fokussiert. Neben den Veränderungen in Optik und Technik, haben wir ebenfalls frische Inhalte für Sie aufbereitet.

Gerne können Sie sich selbst von unserem neuen Online-Auftritt www.cssp-ag.com überzeugen.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Deutsche Bildung AG: Neues Unternehmensnetzwerk bringt Nachwuchsakademiker und Arbeitgeber zusammen

Die Deutsche Bildung bringt ihre über 3.200 geförderten Nachwuchsakademiker mit Unternehmen und Verbänden in einem neuen Unternehmensnetzwerk zusammen. Die Partnerunternehmen erhalten exklusiven Zugang zu überdurchschnittlichen Studenten aller Fachrichtungen und leisten mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag, dass motivierte und begabte Nachwuchsakademiker unabhängig von ihrer sozialen Herkunft bestmöglich in den Arbeitsmarkt starten können. Neben einem zielgerichteten Employer Branding ermöglicht die langjährige Beziehungspflege mit motivierten Talenten auch einen Vorteil beim Recruitment von Absolventen und jungen Berufstätigen. Bereits heute werden ein Drittel aller Jobs in Deutschland über private Kontakte vergeben. Ein starkes berufliches Netzwerk zahlt sich also definitiv aus. www.deutsche-bildung-invest.de/unternehmensnetzwerk-bringt-nachwuchsakademiker-und-arbeitgeber-zusammen.

DZ BANK - Marktprognose Green Bonds

Die Wachstumsstory am Green Bond-Markt wird sich nach Ansicht des DZ BANK Sustainable Investment Research 2018 unverändert fortsetzen. Für das laufende Jahr prognostiziert es ein Neuemissionsvolumen von rund USD 160 bis 170 Mrd. nach USD 125 Mrd. in 2017 (enge Definition). SSAs, die Pioniere des Green Bond-Marktes, werden unverändert einen essentiellen Beitrag für das qualitative Wachstum des Marktes leisten. Positives Momentum erwarten die Analysten vor allem im Sub-Sovereign-Segment. Auch im Corporate-Segment dürfte es 2018 global zu einem deutlichen Anstieg des Green Bond-Emissionsvolumens kommen. Geographisch wird China vor dem Hintergrund seiner neudefinierten Rolle im globalen Kampf gegen den Klimawandel sowie der Größe des chinesischen Anleihenmarktes ein zentrales Element für die künftige Marktentwicklung spielen.

Bitte kontaktieren Sie Marcus Pratsch, Head of Sustainable Investment Research, Tel.: +49-69-7447-1582, Email: marcus.pratsch@dzbank.de, wenn Sie weitere Informationen oder Zugang zu den Analysen des DZ BANK Sustainable Investment Research wünschen

DZ BANK – Automobilindustrie: Neue EU CO2- Zielvorgaben sind ambitioniert

Die neuen EU CO2-Zielvorgaben sind aus Sicht des DZ BANK Sustainable Investment Research ambitioniert und stellen die Automobilhersteller vor große Herausforderungen. Die Trends in den Neuzulassungen 2017 lassen strengere CO2-Abgasnormen derzeit sehr schwer erreichbar erscheinen. Denn 1.) sinkt der Anteil CO2-armer Diesel-PKW weiter, 2.) steigt die Nachfrage nach SUVs und Geländewagen mit hohen CO2-Emissionen ungebrochen und 3.) kommen reine E-Fahrzeuge und Plug-in-Hybride - trotz Wachstums - nicht über ein Nischendasein hinaus. Ein deutlicher Anstieg von Neuzulassungen mit alternativem Antrieb dürfte nur dann gelingen, wenn zahlreiche Rahmenbedingungen erfüllt werden: 1.) Massiver und schneller Ausbau von Ladeinfrastruktur, 2.) verbesserte und höhere staatliche Förderungen, 3.) erhöhte Reichweiten der E-Fahrzeuge und 4.) Auflösung des Kostennachteils dieser Antriebsart.

Bitte kontaktieren Sie Marcus Pratsch, Head of Sustainable Investment Research, Tel.: +49-69-7447-1582, Email: marcus.pratsch@dzbank.de, wenn Sie weitere Informationen oder Zugang zu den Analysen des DZ BANK Sustainable Investment Research wünschen

Ecoreporter: Kurstermine 2018 stehen fest: Fernlehrgang ECOanlageberater mit neuem Modul für Marketing und Beratungssituation

Der 500. Teilnehmer hat im Dezember die renommierte Weiterbildung zum Fachberater für Nachhaltiges Investment absolviert. Der nächste Kurs des Online-Fernlehrgangs startet am 17.3.2018 und hat noch wenige Plätze frei. Inbegriffen sind drei Workshop-Tage mit Vorträgen hervorragender Referenten aus der Praxis. Die Teilnehmer knüpfen hier hilfreiche berufliche Kontakte und erweitern ihr Netzwerk. Ein neues Modul über Marketing und kluges Verhalten in Beratungssituationen bietet zusätzlichen Nutzen. Mehr Infos und Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231 477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

ERSTE Asset Management konnte CO₂-Fußabdruck ihrer Aktienfonds weiter reduzieren (nur 61,8 % vom globalen Aktienmarkt)

Im Rahmen des Montréal Carbon Pledge veröffentlicht die Erste Asset Management bereits zum dritten Mal den CO₂-Fußabdruck für ihre Aktienpublikumsfonds. Das Ergebnis, bei dem sowohl nachhaltige und traditionelle Fonds berücksichtigt wurden, konnte im Vergleich zum globalen Aktienmarkt erneut überzeugen. „Die CO₂-Intensität der berücksichtigten EAM-Aktienfonds liegt um mehr als 38% unter dem Niveau eines globalen Aktienuniversums. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir diesen Wert nochmals deutlich reduziert. Unsere Detailauswertung zeigt, dass dieses Ergebnis vor allem auf die hohe Unternehmensqualität in den CO₂-intensivsten Branchen zurückzuführen ist.“, betont Gerold Permoser, Chief Investment Officer in der Erste Asset Management.

Weitere Informationen unter: www.erste-am.at/de/private-anleger/nachhaltig-anlegen/nachhaltiger-fussabdruck#co2-fussabdruck-der-eam-aktienfonds.

ERSTE Asset Management: Dürfen nachhaltige Investoren Bitcoins kaufen?

Wie schneiden Bitcoins bei der Berücksichtigung von Umwelt- und Governance Aspekten ab? Wo werden Bitcoins geschürft, wie hoch ist der Stromverbrauch und wie wird Geldwäsche verhindert? Der neue Blog der Erste Asset Management analysiert den Aufstieg und (zwischenzeitlichen?) Fall von Bitcoins aus Nachhaltigkeitssicht.

Weitere Informationen unter: www.erste-am.com/blog/umweltbilanz-bitcoin

Evangelische Bank: Nachhaltigkeitspreis 2018: Die Ausschreibung läuft – jetzt bewerben!

„Gemeinschaft erleben – Wandel gestalten“. Das ist das Motto der aktuellen Ausschreibung des Nachhaltigkeitspreises 2018 der Evangelischen Bank. Veränderungsdruck, wohin man schaut, doch Mitmenschlichkeit, solidarisches und nachhaltiges Handeln zählen weiterhin – vielleicht mehr denn je. Im Fokus der Ausschreibung steht in diesem Jahr die demografische Entwicklung. Sie betrifft auch unsere Kunden aus Kirche, Diakonie sowie der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Neue Wege sind gefragt, wie man den Herausforderungen erfolgreich begegnen kann. Das erfordert Mut und Zuversicht zugleich. Wie sieht Ihre Lösung aus?

Unsere Kunden können mit ihren Bewerbungen für den Nachhaltigkeitspreis zeigen, wie sie Solidarität und Gemeinschaft definieren und mit Leben füllen – und wie sie vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels Verantwortung übernehmen. Der Nachhaltigkeitspreis prämiiert drei institutionelle Kunden der Evangelischen Bank, deren Engagement im Handlungsfeld Demografie besonders überzeugend ist, mit insgesamt 20.000 Euro. Der Bewerbungszeitraum endet am 16. April 2018. Mehr unter: www.eb.de/nachhaltigkeitspreis.

Evangelische Bank: Ausgezeichnet! 1. Platz für den Öko-Aktienfonds der Evangelischen Bank im EURO/Börse Online Fund Award 2018

Der Öko-Aktienfonds der Evangelischen Bank wurde in der Kategorie Aktienfonds/Ökologie/Nachhaltigkeit mit dem 1. Platz in der Laufzeit 1 Jahr und mit dem 1. Platz in der Laufzeit 5 Jahren ausgezeichnet. Vergeben werden die Fund Awards für die besten Fonds Deutschlands vom FinanzVerlag durch seine Redaktionen von Euro, Euro-fondspress, Euro am Sonntag und Börse Online jeweils zum Stichtag 31.12.

Als Pionier der nachhaltigen Geldanlage hat die damalige EKK als Vorgänger der Evangelischen Bank den Öko-Aktienfonds bereits 1991 initiiert. Der Fonds investiert weltweit in innovative Ökoprojekte und vorbildliche Ökoleader. Anleger können so von nachhaltigen Zukunftsthemen wie Wasseraufbereitung, Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien profitieren und zugleich den Wandel unterstützen.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Finance in Motion eröffnet Büro in Marokko

Finance in Motion hat mit seiner neuen Repräsentanz in Casablanca, Marokko, seine lokale Präsenz in Nordafrika weiter ausgebaut. Casablanca ist das sechzehnte Regionalbüro des Impact Asset Managers aus Frankfurt und neben Kairo das zweite in Nordafrika. Das Büro in Marokko ist vor allem zuständig für Investments und Technical Assistance Projekte des Green for Growth Funds und des SANAD Fund for MSME in Marokko und Tunesien.

Finance Motion unterstützt in Report über Impact Investment Fonds von pymwymic

Investitionen in Impact Investment Fonds haben zahlreiche Vorteile gegenüber Direktinvestments in Impact Unternehmen. Diese Vorteile erläutert der jüngste Bericht von pymwymic, einer Vereinigung von Impact Investoren, bei dem Finance in Motion einer der Co-Autoren ist. Den vollständigen Report finden Sie hier: www.finance-in-motion.com/article/beyond-direct-deals-finance-in-motion-supports-pymwymics-latest-report-on-fund-impact-investing.

ForestFinance - Kakaoinvestments: ForestFinance erfüllt UTZ-Kriterien

Gute Nachrichten für Kakaoinvestoren: Die Stiftung UTZ hat die ForestFinance-Kakaofincas in der peruanischen Andenregion San Martín geprüft und mit dem UTZ-Siegel für nachhaltig produzierten Kakao ausgezeichnet. Damit ist neben dem Kakaoanbaugebiet in Bocas del Toro in Panama auch das letzte Edelkakaobaugebiet des Anbieters von Agroforstinvestments nach UTZ-Kriterien zertifiziert. Die Nachfrage an zertifiziertem Kakao steigt stetig: Nach Informationen des Bundesverbands der Deutschen Süßwarenindustrie beträgt der Anteil an nachhaltig erzeugtem Kakao in den hierzulande verkauften Süßwaren 45 Prozent. Jüngst verkündete der Hersteller von Ritter Sport die Umstellung seines gesamten Sortiments auf UTZ-zertifiziertem Kakao. „Mit der UTZ-Zertifizierung haben wir nun auch in Peru die Bestätigung für unsere nachhaltige Vorgehensweise bekommen. Das zeigt, dass es sehr wohl möglich ist, Kakaoanbau nach sozialen und ökologischen Maßstäben zu betreiben“, sagt ForestFinance-Geschäftsführer Harry Assenmacher.

ForestFinance setzt auf Edelkakaoinvestments

Bei ForestFinance setzt man auf Klasse statt Masse - deshalb baut das Bonner Unternehmen in seinen Kakaowäldern ausschließlich hochwertigen Edelkakaobäume an. Dessen Beliebtheit in Europa wächst rasant, denn immer mehr Chocolatiers schwören auf hohe Edelkakaoteile und Qualität. Der Erfolg bei den Verbrauchern gibt ihnen Recht: Der Edelkakaoschokoladenmarkt wächst jährlich doppelt so schnell wie der gewöhnliche Snackmarkt. Wie sich Edelkakaobäume von Massenkakao unterscheidet, welche Prognosen es für den weltweiten Kakaoanbau gibt und welche Chancen nachhaltige und faire Produktion bieten, erklärt ForestFinance in ihrem Blog: blog.forestfinance.de/2018/01/10/edelkakaobäume-klasse-statt-masse.

Frankfurt School of Finance and Management - 11. Jahreskonferenz NACHHALTIGE GELDANLAGEN 2018: Finanzmärkte – Reporting – Investments 19. September 2018

Die 11. Fachkonferenz Nachhaltige Geldanlagen findet am 19. September 2018 auf dem neuen Campus der Frankfurt School statt.

Im Mittelpunkt werden folgende Themen stehen

- Müssen Finanzmärkte grüner werden?

- Stiftungen und weitere Institutionelle Anleger

- Reporting und Regulierung der Berichtserfassung

- Nachhaltiges Investieren: Alternative Investments sowie Ressourcen stehen im Vordergrund

FNG-Mitglieder können zu einem Vorzugspreis von 395,- EUR zzgl. 19 % MwSt teilnehmen.

Weitere Informationen finden sie unter folgendem Link: bit.ly/2FMo5DE.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Green City Energy AG – Erfolgreicher Vertriebsstart für Solarimpuls-Anleihe

Über 6 Millionen Euro in den ersten drei Monaten – die Green City Energy AG zieht positive Bilanz für den Vertriebsstart der Anleihe „Green City Solarimpuls“. Seit November 2017 bietet das Emissionshaus für Erneuerbare Energien Anlegern die Möglichkeit in ein breit gestreutes Solarportfolio zu investieren – von kleinen Mieterstromanlagen in Deutschland bis hin zu Megawatt-Solarkraftwerken in Südeuropa. Anlegerinnen und Anleger erhalten erstmals einen Festzins von 3,25 Prozent p.a. mit Inflationsanpassung sowie eine mögliche Erfolgsbeteiligung zum vorgesehenen Ende der Anleihen-Laufzeit* und können so vom Siegeszug der Solarenergie profitieren. Ab einem Mindesterwerbsvolumen von 1.000 Euro können sich bereits Kleinanleger beteiligen. Knapp 600 Anlegerinnen und Anleger haben die Chance eines Disagios von 3 Prozent bis Ende Januar 2018 für sich genutzt. Die Laufzeit der Anleihe beträgt mindestens rund fünf (bis 2023), maximal 20 Jahre. www.greencity-invest.de/solarimpuls.

imug | rating: Naturkatastrophen und die Versicherungswirtschaft

Für den Plenum CAT Bond Fund untersucht imug rating den Nachhaltigkeitsbezug von verbrieften Katastrophenanleihen (Cat Bonds). Dabei geht der Zedent – ein Versicherer oder Rückversicherer, der Risiken abtreten möchte – einen Rückversicherungsvertrag mit einer Zweckgesellschaft (SPV) ein, die Wertpapiere emittiert. Der Emissionsbetrag entspricht dem Limit des Rückversicherungsvertrags. Insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender Naturphänomene wie beispielsweise Überschwemmungen und Hurrikans rücken Cat Bonds zunehmend in den Fokus. Bisher ist nur ein geringer Teil des globalen Marktes über diese Anleihekategorie investierbar. Ebenso sind keine Nachhaltigkeits-Bewertungsmodelle vorhanden. Am Beispiel des vom Schweizer Hauses verwalteten Plenum CAT Bond Fund wird der potenzielle Beitrag von Katastrophenanleihen zu allgemeinen Nachhaltigkeitsthemen geprüft und die Möglichkeit der Integration von ESG-Faktoren evaluiert.

Mehr Informationen zum Thema erhalten Sie bei Michael Paul Zahn unter zahn@imug.de oder 0511 121 96 60.

imug | rating: Selection Asset Management nutzt Research von imug | rating

Die Selection Asset Management (selectionam.de) aus München nutzt das Nachhaltigkeitsresearch von imug rating als Basis der Titelselektion ihres Fonds Selection Rendite Plus. Der bestehende Mischfonds - bereits mit einem **** Gesamtrating von Morningstar ausgezeichnet - soll langfristig nun auch nachhaltig ausgerichtet werden. Grundlage bildet ein gemeinsam mit dem Kunden entwickelter individueller Satz an ethisch-nachhaltigen Ausschlusskriterien, der die Anregungen der katholischen Orientierungshilfe für ethisch-nachhaltige Investments, Global Compact Normen und die Mindestanforderungen des FNG-Siegels für nachhaltige Publikumsfonds berücksichtigt. Selection Asset Management entwickelt in erster Linie Lösungen für Kapitalsammelstellen, Verbände, Stiftungen oder Versorgungskassen.

Zu Informationen über das Angebot von imug | rating besuchen Sie die Website: www.imug.de/imug-rating.

KEPLER-Fonds – CO2-Fußabdruck

Im Frühjahr 2017 wurde bei der KEPLER-FONDS KAG mit der Unterzeichnung des Montréal Carbon Pledge ein weiterer Schritt im Bereich Nachhaltige Investments gesetzt. Das Montréal Carbon Pledge Abkommen versucht, höhere Transparenz beim CO2-Fußabdruck vor allem von Aktienportfolios zu schaffen und will langfristig auch zu dessen Verringerung beitragen.

Die KEPLER-FONDS KAG berechnet und veröffentlicht auf jährlicher Basis den CO2-Fußabdruck für die ethisch-nachhaltigen Aktienportfolios. In der Berechnung berücksichtigt werden sowohl Scope 1 als auch Scope 2 und Scope 3 Daten.

Im Jänner 2018 wurde (zum zweiten Mal nach 2017) auf Basis der aktuellsten Daten von ISS-Ethix Climate Solutions errechnet, dass der CO2-Fußabdruck des KEPLER Ethik Aktienfonds aktuell nur 42 Prozent des MSCI All Country World Index ausmacht. Der KEPLER Öko Energien Fonds erreichte mit 43 Prozent einen ähnlichen Wert. Der CO2-Fußabdruck des Aktienteils vom KEPLER Ethik Mix lag bei 30 Prozent des Vergleichswerts des MSCI All Country World Index.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

MSCI ESG Research Workshops FRANKFURT & ZÜRICH – Integration von ESG in aktiven und passiven Portfolios / Beeinflussen MSCI ESG Ratings die Aktienkursentwicklung?

"Korrelation impliziert keine Kausalität". Anstatt eine korrelationsbasierte Analyse durchzuführen, hat sich MSCI in einer neuen Studie darauf konzentriert, ESG Merkmale zu finanziell signifikanten Effekten zu analysieren. Auf diese Weise wird das Risiko von Data-Mining vermieden und zwischen Korrelation und Kausalität unterschieden. Weitere Informationen erhalten Sie in unseren ESG-Workshops oder im Research Blog: www.msci.com/www/blog-posts/has-esg-affected-stock/0794561659utm_source=ESG&utm_medium=email&utm_campaign=esg_foundations_01_2018.

MSCI lädt seine Kunden und interessierte Investoren herzlich zu den diesjährigen ESG-Workshops in Frankfurt und Zürich ein.

Workshop FRANKFURT: 28. Februar, Uhrzeit: 8.30 Uhr – 10.30 Uhr, Jumeirah Hotel Frankfurt

Workshop ZÜRICH: 6. März, Uhrzeit: 8.30 Uhr – 10.30 Uhr, Hotel Widder Zürich

Ihre Referenten: Herr Dr. Guido Giese, Executive Director Applied Research, verantwortlich für ESG und Factor Integration. Vorherige Stationen: Head of ESG Indexes RobecoSAM, Head of Research Stoxx. Herr Panos Seretis, Head of ESG Research EMEA. Vorherige Stationen: Credit Suisse Director of HOLT Equity Research.

MSCI ESG Research verzeichnet 2017 einen WACHSTUMSSCHUB von ÜBER 20 % / Ausbau Marktführerschaft mit über 1.000 ESG Kunden & Team von 300 Mitarbeitern in 20 globalen Standorten

MSCI ESG Research und seine Vorgänger KLD, Innovest und GMI wurden in den 80er Jahren gegründet und legten vor über 40 Jahren den Grundstein der MSCI ESG Research Erfolgsgeschichte. Die hohe Kundenbindungsrate von über 98 % ist ein Beleg für den exzellenten Kundenservice. Um der stark wachsenden Zahl an neuen Kunden gerecht zu werden, ist das globale Kundenbetreuungsteam auf über 70 Mitarbeiter angestiegen. Besonders positiv hat sich der Markt für MSCI in Deutschland entwickelt. Hier wurde bereits 2017 Herr Christopher Knapp als Senior ESG Consultant eingestellt. Im 2. Quartal 2018 verstärkt sich MSCI ESG Research mit einem weiteren Mitarbeiter in der Kundenbetreuung.

MSCI beschäftigt aktuell über 170 ESG Analysten an 20 internationalen Standorten. Der stark wachsende Standort Frankfurt sucht für den weiteren Ausbauch des Teams ESG Analysten. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: careers.msci.com/ShowJob/Id/1342916/ESG-Research-Analyst.

Bitte kontaktieren Sie für weitere Informationen Ihren MSCI ESG Ansprechpartner Daniel Sailer, Vice President, Tel.: +49 69 133 859 10, Email: Daniel.Sailer@msci.com

NEITZEL & CIE – Voll platziert! ZUKUNFTSENERGIE DEUTSCHLAND 4 ist bislang größte Vermögensanlage

Der Hamburger Asset-Manager NEITZEL & CIE hat seine jüngste Vermögensanlage im Dezember 2017 voll platziert. Mit rund 700 Anlegern und einem Eigenkapital von 20,5 Mio. €, handelt es sich um das bislang größte Produkt des Unternehmens. Im Portfolio von ZUKUNFTSENERGIE DEUTSCHLAND 4 befinden sich zurzeit neun Photovoltaik-Anlagen, für deren Erwerb insgesamt knapp 9 Mio. € investiert wurden. Weitere Käufe für sechs PV-Anlagen mit einem Gesamtvolumen von über 6 Mio. € sowie Blockheizkraftwerke sind in Vorbereitung.

Für umfassende Informationen steht das Vertriebs-Team unter 040/413 66 19 -22 oder unter moin@neitzel-cie.de gerne zur Verfügung.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

NKI: Prof. Dr. Dr. Peter Höppe verstärkt den Beirat des NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen

Der renommierte Klima- und Versicherungsexperte Prof. Dr. Dr. Peter Höppe verstärkt den Beirat des NKI. Von 2004 bis 2017 war Prof. Höppe Bereichsleiter bei Munch Re. Zunächst nahm er seine Tätigkeit als Leiter des Fachbereichs GeoRisikoForschung auf, 2008 wurde in seinem Bereich noch zusätzlich das Corporate Climate Centre von Munich Re eingerichtet. Prof. Höppe ist Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Verbänden. 2007 wurde er zum Klimarat der Bayerischen Staatsregierung berufen, im Oktober 2007 übernahm er die Leitung des „Finanz-Forums: Klimawandel“ der Hightech Strategie der Bundesregierung. Im Juli 2008 wurde ihm die Bayerische Staatsmedaille für Umwelt und Gesundheit verliehen. 2005 initiierte er die Munich Climate Insurance Initiative (MCII), deren 1. Vorsitzender er seitdem ist. Prof. Höppe ist auch einer der Initiatoren der Desertec Industrie Initiative. Er wurde in verschiedene Beratergremien berufen, wie z.B. in das „OECD High Level Advisory Board on Financial Management of Large Scale Catastrophes“, das Advisory Board des Deutschen Climate Service Center, das Kuratorium des Max Planck Instituts für Meteorologie und das „European Academies Science Advisory Council on Adaptation to Extreme Weather“. Prof. Höppe berät das NKI bei Fragen rund um den Einfluss des Klimawandels auf Finanz- und Kapitalmärkte.

N-Motion Röhrle & Henle Partnerschaftsgesellschaft bietet Qualitätscheck für DNK-Entsprechenserklärung

Rund 250 Finanzdienstleister, darunter viele Versicherungen, Sparkassen und Genossenschaftsbanken, sind von der Berichtspflicht nach dem neuen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz betroffen und müssen erstmals für das Geschäftsjahr 2017 einen nichtfinanziellen Bericht erstellen. N-Motion versteht sich als Impulsgeber für Nachhaltigkeit im Bereich der Finanzdienstleister und ist als Schulungspartner des Deutschen Nachhaltigkeitskodex gefragter Ansprechpartner bei der Begleitung von Nachhaltigkeitsprozessen. Bei der Berichterstattung herrscht derzeit „Hochsaison“. N-Motion unterstützt berichtspflichtige Banken mit einem besonders effizienten inhaltlichen Qualitätscheck. Erfahrungen zeigen, dass die Berichtsqualität durch Bewusstseins-schärfung auf Kernthemen innerhalb kürzester Zeit deutlich steigt. Der Qualitätscheck kann unter kontakt@n-motion-partner.de oder über www.n-motion-partner.de angefordert werden.

oekom research mit weiterem Wachstumsschub in 2017; Till Jung als Chief Client Officer in den Vorstand berufen

Seit Januar 2018 ist Till Jung in der Position des Chief Client Officer drittes Mitglied des Vorstandskreises von oekom research, zu dem weiterhin auch Robert Haßler (CEO und Vorstandsvorsitzender) und Matthias Bönning (COO) zählen. Till Jung ist seit August 2004 bei oekom research und verantwortete zuletzt den Kundenbereich in der Position des Head of Business Development. Des Weiteren wurden auf allen Ebenen die Teams weiter ausgebaut und die internationale Marktpräsenz verstärkt, sodass die gesamte Personenzahl auf inzwischen fast 120 Personen gestiegen ist. So können die mittlerweile 180 Kunden bestens betreut werden. Eine große Rolle für den Kundenausbau spielt weiterhin der US-amerikanische Markt. Hier setzen bereits zahlreiche Asset Manager, Stiftungen, Family Offices und kirchliche Institutionen auf die Expertise der Ratingagentur.

oekom research – CSR Berichtspflicht und Nachhaltigkeit im Depot A

Die Broschüre „Nachhaltigkeit im Depot A: Risiko-Kompass für institutionelle Anleger in Deutschland“ zeigt, welche Unternehmen der Indizes ATX, Dax 30, EuroStoxx 50, MDax und SMI sowie zahlreiche weitere sich nicht an internationale Standards halten und daher als besonders riskant angesehen werden müssen. Der Bericht bildet damit die Basis für die Analyse des Depots A und die Grundlage für zukünftige Anlageentscheidungen. Die 4. aktualisierte Auflage der Broschüre erscheint in Zusammenarbeit von oekom research und dem Sparkassenverband Baden-Württemberg. Sie richtet sich in erster Linie an Sparkassen und Volksbanken, die ihre Eigenanlagen im Rahmen des Depots A nachhaltig ausrichten möchten, steht aber auch anderen Interessenten zur Verfügung. Die Broschüre kann ab sofort kostenpflichtig bei oekom research unter ri.advisory@oekom-research.com bzw. Tel. +49 (0)89- 5441 84-64 bestellt werden.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Oikocredit lanciert Kampagne GUTES GELD

Die internationale Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit hat in Deutschland unter dem Titel GUTES GELD eine Kampagne lanciert. Ziel ist es, potenzielle Anlegerinnen und Anleger für ethisches Investieren zu sensibilisieren und mit Oikocredit-Mitgliedern und Branchenpartnern in einen Dialog zu treten. Auf der Kampagnenseite www.gutesgeld.de formuliert die Genossenschaft ihr Verständnis von nachhaltigen Geldanlagen und zeigt Beispiele zur sozialen und ökologischen Wirksamkeit. Neben Anzeigen, Veranstaltungen und Eigenmedien hat die Kampagne ihren Schwerpunkt in den sozialen Medien. Formate wie Poetry Slams oder Barcamps sollen insbesondere junge Menschen einladen, sich kreativ mit dem Thema nachhaltiger Geldanlage auseinanderzusetzen. 120 Zuschauerinnen und Zuschauer kamen am 01. Februar 2018 zum ersten #GUTESGELD-Poetry Slam, der in Augsburg jungen Lyrik-Performance-Künstlerinnen und -Künstlern eine Bühne bot.

Details zur Kampagne: www.oikocredit.de/k/n557/news/view/188945/3148/gutes-geld-eine-bundesweite-kampagne-ladt-zum-dialog-ein.html#.Wnh3x67iaUk.

Oikocredit erzielt über 500 Millionen Euro Anlagekapital in Deutschland

Anlegerinnen und Anleger aus Deutschland haben über 500 Millionen Euro bei Oikocredit investiert. Damit erreichen deutsche Beteiligungen an der internationalen Genossenschaft eine neue Rekordmarke. Über 25.000 Privatpersonen und institutionelle Anleger haben in Deutschland bei Oikocredit insgesamt eine Summe von 519,25 Millionen Euro investiert. Weltweit sind über 54.000 Anlegerinnen und Anleger bei Oikocredit investiert. (Stand: 30.09.2017). Details: www.oikocredit.de/k/n557/news/view/203939/3148/oikocredit-erzielt-uber-500-millionen-euro-anlagekapital-in-deutschland.html#.Wnh7P67iaUk.

PRIMA Fonds: Nachhaltige Investments rücken immer mehr in den Fokus

Bei institutionellen Anlegern rücken nachhaltige Investments immer stärker in den Fokus. Doch auch immer mehr Privatanlegern legen großen Wert darauf, dass ihre Geldanlagen nachhaltigen Kriterien entsprechen. „Wir haben hier eigentlich keinen Finanzdienstleister erlebt der sagt, wir haben keinen Kunden für nachhaltige Investments“, erläutert Thomas Hellener am Rande des FONDS professionell KONGRESS in Mannheim. Das ganze Interview mit dem Geschäftsführer der PRIMA Fonds GmbH, der auch für den Nachhaltigkeitsaktienfonds PRIMA – Global Challenges verantwortlich ist, finden Sie hier im Video: youtu.be/YbLSj0-gVzc.

PRIMA Fonds: Faktencheck Nachhaltigkeit: Die Kohlenstoffblase - Gefahr für Anlageportfolios

Der uns in den größten Teilen noch bevorstehende Klimawandel ist mittlerweile weitreichender wissenschaftlicher Konsens. Die Maßnahmen zur Begrenzung der menschenverursachten globalen Erwärmung verändern die Rahmenbedingungen für einen Großteil von Unternehmen. In diesem Online-Webinar zum Thema Nachhaltigkeit beschäftigt sich Vertriebsdirektor und Diplom-Forstwirt Jan-Peter Schott mit dem Thema "Carbon Bubble / Kohlenstoffblase" und beschreibt die Gefahren die dabei für Anlageportfolios entstehen.

Anmeldung unter: www.primafonds.com/aktuelle_konferenzen.html.

Raiffeisen Capital Management: Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix knackt 500-Millionen-Euro-Marke

Mit einem Fondsvolumen von nunmehr 500 Millionen Euro ist der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix der größte – nach strengen ESG-Kriterien – gemanagte Nachhaltigkeitsfonds einer österreichischen Fondsgesellschaft. Der nachhaltige Flaggschiff-Fonds von Raiffeisen Capital Management wird von Anlegern auch sehr rege zum regelmäßigen Fondssparen genutzt. Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix ist ein gemischter Fonds mit einer Aktienquote von rund 50 %. Der Aktienanteil ist breit diversifiziert und investiert in besonders verantwortungsvoll und zukunftsfähig agierende Unternehmen in entwickelten Märkten, die finanziell solide aufgestellt sind und eine gute Gewinnentwicklung aufweisen.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Responsible Impact Investing – Studie „Mit Stiftungsvermögen Wirkung erzielen“ in Liechtenstein präsentiert

Mitte Dezember haben der Liechtensteinische Bankenverband sowie die Vereinigung Gemeinnütziger Stiftungen in Liechtenstein einen Anlass organisiert, um die Studie von Responsible Impact Investing durch Ingeborg Schumacher den eigenen Mitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. Mit über 60 Anmeldungen gab es eine gute Resonanz seitens von Stiftungen, Bankenvertretern, einigen Treuhändern und den Medien. Die Stiftungsstudie basiert auf über 50 Interviews mit Stiftungsvertretern aus der Schweiz und Liechtenstein und stellt die aktuelle Bedeutung von nachhaltigen und zweckbezogenen Anlagen bei Stiftungen dar. Download unter: www.responsible-impact.com/studie.

Im Anschluss an die Präsentation der Studie haben verschiedene Vertreter von Stiftungen und Banken sich mit den möglichen Impulsen für die Stiftungen und die von ihnen beauftragten Vermögensverwalter auseinandergesetzt. Dabei wurde deutlich, dass die Nachfrage von Stiftungen nach nachhaltigen Anlagelösungen bereits deutlich angezogen habe. Doch wurde auch der von den Stiftungen geäußerte Wunsch diskutiert, dass Finanzakteure als glaubwürdige Partner auf ihre Bedürfnisse eingehen und -auch in Bezug auf Nachhaltigkeit- Optionen aufzeigen. Details zur Veranstaltung: www.vlgs.li/de-ch/news/newsdetail.aspx?shmid=416&shact=-863941830&shmiid=1RSPjVhjtIE_eql.

RobecoSAM AG veröffentlicht das Sustainability Yearbook 2018

RobecoSAM beurteilt seit 1999 jedes Jahr die Nachhaltigkeitsleistung der grössten börsennotierten Unternehmen der Welt. Für das aktuelle Yearbook wurden Unternehmen in 60 Branchen und 43 Ländern analysiert. Insgesamt wurden rund 150'000 Dokumente ausgewertet und über 2'200'000 Datenpunkte zu finanziell relevanten ESG-Kriterien erhoben. Damit gewährt das Yearbook einen umfassenden Einblick zur ESG-Leistung in sämtlichen Branchen. Nähere Infos finden Sie hier: www.robecosam.com/images/180201-robecosam-yearbook-2018-de-vdef.pdf.

Interessante Fachartikelauszüge:

Capitalism coming of age: using the SDGs to bridge business strategy and social responsibility: yearbook.robecosam.com/articles/capitalism-coming-of-age-using-the-sdgs-to-bridge-business-strategy-and-social-responsibility/

The Good, the Bad, and the Ugly: Corporate Policy Influence under scrutiny in the age of SDGs: yearbook.robecosam.com/articles/the-good-the-bad-and-the-ugly-corporate-policy-influence-under-scrutiny-in-the-age-of-sdgs/.

Steyler Ethik Bank - Ethische Anlagekonzepte der Steyler Ethik Bank werden zur Dienstleistung

Die Steyler Ethik Bank erweitert ihr Leistungsspektrum und wird zum Fondsberater für Nachhaltigkeitsfonds. Zum Beratungsangebot gehört sowohl die Konzeption von neuen Nachhaltigkeitsfonds als auch die Neuausrichtung von bereits bestehenden Fonds. Ein gutes Beispiel für einen solchen neuen Nachhaltigkeitsfonds mit Steyler Expertise ist der Mischfonds ÖKOBASIS One World Protect, der am 18. Dezember 2017 aufgelegt wurde.

„Bei diesem Nachhaltigkeitsfonds übernehmen wir eine neue Rolle“, erklärt Bankgeschäftsführer Norbert Wolf. „Wir sind also erstmals nicht Fondsiniciator, sondern Nachhaltigkeitsberater. Außerdem konzipieren und erstellen wir das Anlage-Universum.“

Der ÖKOBASIS One World Protect ist ein gemeinsames Projekt von drei erfahrenen Partnern: Fondsiniciator ist Ökorenta Luxemburg, Fondsmanager Grohmann & Weinrauter und Nachhaltigkeitsberater die Steyler Ethik Bank. Besonders ist der ÖKOBASIS One World Protect zudem, weil er als erster Fonds die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in seine Anlagestrategie integriert und auch explizit im Verkaufsprospekt nennt.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Sustainalytics: Neuer Research Report untersucht die Verbreitung von ESG-Incidents

Sustainalytics hat einen neuen thematischen Report mit dem Titel Understanding ESG Incidents: Key Lessons for Investors veröffentlicht. Die Studie deckt 45 verschiedene Arten von ESG-relevanten Vorfällen (Incidents) ab und zeigt auf, wo diese auftreten und welche Industrien am stärksten in diesen verwickelt sind. Wir zeigen ebenso, wie die Resultate in Portfolio Strategien integriert werden können, inklusive Tilts, Beta-Analysen und Titelauswahl, sowie Engagement-Prozessen. Um den Report herunterzuladen oder die Wiederholung des Webinars anzusehen, klicken Sie bitte hier: www.sustainalytics.com/thematic-research-reports/understanding-esg-incidents-report/#_blank.

Swisscanto: Europäische Ratingagentur honoriert Swisscanto-Expertise im Bereich Nachhaltigkeit

Bei der jüngsten Preisverleihung der europäischen Ratingagentur Scope war Swisscanto Invest in den drei Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz in der Kategorie ‚Bester Asset Manager Socially Responsible Investing‘ nominiert. „Auch wenn die Auszeichnung an einen Mitbewerber erfolgte, freuen wir uns sehr über die Nominierung in die Top-5 aus immerhin über 250 Asset Managern. Damit honoriert Scope unsere seit 1998 kontinuierlich auf- und ausgebaute Expertise im Bereich der nachhaltigen Investmentfonds. Mit vier Portfolio Funds Green Invest bieten wir Investoren einen Aktien-, einen Renten- und zwei Mischfonds an, die jeweils das globale Universum ohne thematische Einschränkungen gemäß unserer Nachhaltigkeitsphilosophie nutzen. Dazu gesellen sich drei nachhaltige Themenfonds, die den Fokus auf Aktien aus den Bereichen Wasser, Emerging Markets und Klimaschutz legen“, so Markus Güntner, Nachhaltigkeitsexperte bei Swisscanto Asset Management International S.A..

Swisscanto Invest: Sustainability-Impact ist das A & O beim Investieren

Nachhaltiges Investieren – eine Bezeichnung, die ein breites Spektrum an Ausprägungen abdeckt. Ob ESG-Integration, Best-in-class oder Engagement. Auch Themenanlagen oder Impact-Investing zählen zu den nachhaltigen Anlagestilen. „Für Swisscanto Invest ist es eindeutig: Sustainability-Impact ist das A & O beim nachhaltigen Investieren. Denn die Anwendung dieses Ansatzes bedeutet, dass Investitionen zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Einen Sustainability-Impact haben aus unserer Sicht Unternehmen, die mit ihren Produkten, Dienstleistungen oder Herstellungsmethoden zu einer nachhaltigen Entwicklung gemäß den Sustainable Development Goals der UNO beitragen. Das sind 17 Ziele, beispielsweise ‚Keine Armut‘, ‚Kein Hunger‘ oder ‚Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen‘, um eine lebenswerte Zukunft für die kommenden Generationen zu erreichen. Denn es können auch profitorientierte Unternehmen direkt zur Erreichung der Ziele beitragen und sind interessant für Portfolios nachhaltig investierender Fonds“, sagt Güntner.

Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: markus.guentner@swisscanto.com.

Sycomore Shared Growth: Neuer thematischer Aktienfonds setzt auf Mehrwerte für die Gesellschaft

Sycomore Asset Management hat ihr Angebot an nachhaltigen Fonds erweitert. Der thematische Aktienfonds Sycomore Shared Growth ist ab sofort zum Vertrieb in Deutschland zugelassen. Der mit dem SRI-Siegel der französischen Regierung ausgezeichnete Fonds investiert in europäische Unternehmen, die durch ihre Produkte und Dienstleistungen einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten. Der vormals Sycomore European Growth benannte Fonds wurde bereits 2002 aufgelegt und blickt auf eine Track-Historie von mittlerweile mehr als 15 Jahren zurück. Die 2001 gegründete unabhängige Fondsboutique mit Sitz in Paris managt etwa 40 Prozent ihrer Gesamt-Assets in SRI-Strategien. Eine ESG-Analyse (Environment, Social, Governance) ist in alle von der Firma verwalteten Vermögenswerte integriert. Mehr unter: en.sycomore-am.com/Our-Magazine/2018/01/472-Sycomore-shared-growth-our-latest-sri-labelled-fund.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Sycomore Eco Solutions: Themenfonds investiert in Unternehmen mit positiver Umwelt- und Klimabilanz

Sycomore Asset Management bringt den 2015 aufgelegten Aktienfonds Sycomore Eco Solutions nach Deutschland. Der Fonds konzentriert sich sektorübergreifend auf Unternehmen, die in den fünf Kernthemen Mobilität und Transport, Recycling, Bauwirtschaft, Energiewirtschaft sowie Produkte und Services mit Umweltbezug tätig sind. Dabei setzt Sycomore Eco Solutions gezielt auf Geschäftsmodelle, deren Produkte und Dienstleistungen Lösungen auf wichtige Umwelt- und Klimafragen anbieten. Für die Einzeltitelauswahl nutzt der Fonds den Net Environmental Contribution Indicator, eine von Sycomore AM entwickelte Nachhaltigkeitskennziffer mit Fokus auf die Klima- und Umweltwirkung von börsennotierten Unternehmen, Portfolios und Indizes. Mehr unter: en.sycomore-am.com/937b50-launch_sycomore_eco_solutions_final.pdf.

Triodos Bank N.V. Deutschland: Triodos Bank begrüßt Bericht der High-Level Expert Group on Sustainable Finance und fordert gleichzeitig Nachbesserungen

Die High-Level Expert Group wurde von der EU-Kommission eingesetzt, um Vorschläge zu erarbeiten, wie die Finanzwirtschaft u.a. zur Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele beitragen kann. Dazu ein Statement von Georg Schürmann, Geschäftsleiter der Triodos Bank N.V. Deutschland, zum Abschlussbericht:

„Wir begrüßen die Initiative der EU-Kommission einen neuen Regulierungsrahmen in Richtung Sustainable Finance vorzubereiten. Der Abschlussbericht der High-Level Expert Group, der als Grundlage der künftigen Diskussion dient, nennt bereits viele wichtige Handlungsfelder, wie beispielsweise eine längerfristige Betrachtung und Ausrichtung von Risiken und Investments sowie die regulatorische Differenzierung von Green und Brown Assets durch unterschiedliche Eigenkapitalanforderungen. Die Reduzierung der Anforderungen an Green Assets ist unserer Meinung nach nicht der richtige Weg, denn er setzt falsche Anreize. Ein solcher „Green Bonus“ würde zu Mitnahmeeffekten führen und könnte eine Vernachlässigung der sinnvollen und angemessenen Berücksichtigung von Risiken fördern. Brown Assets haben nachweislich ein höheres Risiko und daher muss sich dies auch in einer Verschärfung der Anforderungen für Finanzierung in diesem Bereich widerspiegeln. Außerdem entstehen nur so Anreize Finanz- und Realwirtschaft nachhaltig zu transformieren, wenn nicht-nachhaltige Geschäftstätigkeiten verteuert werden und externe Kosten internalisiert, also von den Unternehmen getragen werden, anstatt wie bisher oft durch die Allgemeinheit.“

Mehr Informationen: www.triodos.de/downloads/pressemitteilungen/PM-Triodos-Bank-Statement-zu-HLEG.pdf.

Union Investment legt SDG-Fonds auf

Union Investment hat für institutionelle Investoren einen Fonds aufgelegt, der die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG) beim Anlageprozess berücksichtigt. Der UniInstitutional SDG Equities investiert weltweit in Aktien von Unternehmen mit SDG-relevanten Geschäftsfeldern.

Das Anlageuniversum setzt sich aus rund 1200 Unternehmen zusammen, von denen für das konzentrierte Portfolio rund 60 ausgewählt werden. Dazu können beispielsweise Aktien von Firmen zählen, die im Wassermanagement, im Gesundheitswesen im Bereich erneuerbare Energien oder nachhaltige Mobilität tätig sind. Ein dreistufiger Researchprozess aus Nachhaltigkeitsanalyse, Fundamentalanalyse und Risikoadjustierung bestimmt die Zusammensetzung des Portfolios. „Wir investieren in Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, die langfristig hohe Wachstumsraten versprechen. Ziel ist eine attraktive Rendite und ein positiver ökologischer und sozialer Beitrag“, sagt Portfoliomanager Jörg Schneider.

Im Anlageuniversum werden nur Unternehmen berücksichtigt, bei denen der SDG-relevante Umsatz mehr als 20 Prozent des Konzernumsatzes ausmacht.

Lesen Sie mehr unter www.nachhaltigekapitalanlagen.de.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

UmweltBank sorgt für grüne Highlights

Die UmweltBank ist im Geschäftsjahr 2017 erneut gewachsen. Auf Basis der vorläufigen Zahlen stieg das Geschäftsvolumen auf knapp 3,8 Mrd. Euro. Ihr Eigenkapital konnte die Nürnberger Bank um rund 10 Prozent steigern. Zur insgesamt positiven Entwicklung trugen auch die Zunahme des Kreditvolumens und der Mitarbeiterzahl bei. Wie vom Vorstand bereits prognostiziert, ging das operative Ergebnis 2017 auf 40,3 Mio. Euro zurück. Der Hauptgrund dafür ist eine gesunkene Zinsmarge infolge der allgemeinen Situation am Kapitalmarkt. Der Jahresüberschuss hingegen wuchs durch eine angepasste Rücklagenbildung auf fast 16,7 Mio. Euro. „Die UmweltBank liegt mit diesem Ergebnis weiterhin im absoluten Spitzenfeld der Bankenbranche“, so Stefan Weber, Vorstandssprecher der Bank. Weitere Infos unter: www.umweltbank.de/ueber-uns/presse/pressemitteilungen/zahlen2017.

UmweltBank: Erster Platz für grüne Büros

Die UmweltBank wurde im Januar 2018 für ihr herausragendes Engagement zum Umweltschutz im Büro ausgezeichnet. Im Rahmen des Wettbewerbs „Büro & Umwelt“ erreichte sie den 1. Platz in der Kategorie „Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern“.

Ressourcenschonendes Verhalten im Büroalltag sowie die Beachtung von Umweltaspekten bei der Büroartikelbeschaffung leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Hierauf möchte der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.) mit dem Wettbewerb aufmerksam machen. Bereits zum zehnten Mal durchleuchtete der Verein im vergangenen Jahr deutsche Büros unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und zeichnete die grünsten Unternehmen aus.

„Die Auszeichnung zeigt uns, dass wir bereits vieles richtig machen und spornt uns gleichzeitig an, unsere Büros zukünftig noch grüner zu gestalten“, erklärte Oliver Patzsch, Referent Öffentlichkeitsarbeit, bei der Siegerehrung im Rahmen des Sustainable Office Day auf der Messe Paperworld 2018 am 30.01.2018 in Frankfurt. Link: www.umweltbank.de/ueber-uns/aktuelles/news/erster-platz-fuer-gruene-bueros-01-02-2018.



AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

Abschlussbericht der High-Level-Expert-Group for Green Finance am 31.01.2018 veröffentlicht

Im Auftrag der Europäischen Kommission hat eine Gruppe von Experten zum Thema Green Finance eine Reihe an Empfehlungen erarbeitet, wie nachhaltige Investitionen in die europäische Finanzpolitik integriert werden können.

Hauptempfehlungen der Expertenkommission sind u.a.:

- Eine einheitliche Klassifizierung, um Klarheit darüber zu schaffen, was "nachhaltig" ist
- Klärung und Ausbau der Investorenpflichten hinsichtlich eines nachhaltigen Finanzsystems
- Verbesserung der Offenlegungspflichten für Finanzinstitute und Unternehmen, wie Nachhaltigkeit bei ihren Entscheidungen berücksichtigt wird
- Ein EU-weites Label für grüne Investmentfonds
- Nachhaltigkeit soll Teil der Mandate der Europäischen Aufsichtsbehörden werden (ESA)
- Ein europäischer Standard für grüne Anleihen.

Basierend auf diesen Empfehlungen wird die Europäische Kommission bis Ende März eine Strategie für nachhaltige Finanzierungen erarbeiten. Zusammen mit den Ergebnissen des Berichts wird der Kommissions-Aktionsplan am 22. März 2018 auf einer High Level Konferenz in Brüssel diskutiert werden.

Den vollständigen Bericht finden Sie unter folgendem Link: www.forum-ng.org/images/stories/HLEG/Financing-a-Sustainable-European-Economy-HLEG-Final-report.pdf.

Die FNG-Stellungnahme zum HLEG-Abschlussbericht finden Sie hier: www.forum-ng.org/images/stories/das_fng/HLEG_FNG_Stellungnahme.pdf.

Gemeinsame Stellungnahme von WWF, Germanwatch, Klima Allianz Deutschland, Fair Finance Institute, Südwind und Fossil Free Berlin zum Endbericht der EU Expertengruppe zum nachhaltigen Finanzwesen (HLEG)

Die Empfehlungen sind ein elementarer Schritt, um die Hebelwirkung der Finanzmärkte für den Klimaschutz zu nutzen und senden ein wichtiges Signal in Richtung deutsche Koalitionsverhandlungen und Aktionsplan der EU-Kommission. Im Zuge der Umsetzung sollte an einigen Stellen jedoch nachgebessert werden.

In dieser gemeinsamen Stellungnahme begrüßen WWF, Germanwatch, Klima Allianz Deutschland, Fair Finance Institute, Südwind und Fossil Free Berlin die Empfehlungen der von der EU Kommission eingesetzten Expertengruppe zum nachhaltigen Finanzwesen (High Level Expert Group on Sustainable Finance, kurz HLEG). Diese stellen den bisher umfassendsten Plan zur systematischen Integration von Nachhaltigkeitsaspekten im Finanzwesen in der Europäischen Union dar.

Damit können die Empfehlungen einen substantiellen Beitrag zur Auflösung der sogenannten Tragödie des kurzen Horizontes leisten, und den Finanzmarkt dazu befähigen, seine Hebelwirkung zur Erreichung der Klima- und Nachhaltigkeitsziele zu nutzen.

Weiterlesen: www.germanwatch.org/de/14972.

Ausschuss für Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlaments legt Berichtsentwurf zu Sustainable Finance vor

Nachdem die HLEG am 31. Januar ihren Abschlussbericht veröffentlichte, hat am 2. Februar das europäische Parlament einen Berichtsentwurf zu Sustainable Finance vorgelegt. Der Bericht enthält unter der Überschrift: Die Rolle der Finanzierung bei der Erleichterung des Übergangs zu einer nachhaltigen Wirtschaft: Risiken und Chancen, zwanzig Empfehlungen und bezieht sich insbesondere auf den Abschlussbericht der HLEG.

Weitere Informationen unter: www.europarl.europa.eu/committees/de/econ/draft-reports.html



AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

#tatenfuermorgen: Startschuss für die Anmeldephase der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit 2018

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) ruft ab sofort Unternehmen, Privatpersonen, Vereine, (Hoch)schulen, Kommunen, Kirchen und weitere Gruppen dazu auf, sich an den siebten Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit (DAN) zu beteiligen. Diese finden vom 30. Mai bis 5. Juni 2018 in ganz Deutschland statt. Inspirationen zu Aktionen und die Möglichkeit sich einzutragen gibt es auf www.tatenfuermorgen.de.

Im vergangenen Jahr fanden deutschlandweit über 1.800 Aktionen statt: Von Konferenzen, Nachhaltigkeitstagen, Baumpflanzaktionen über Handy-Sammel-Aktionen und Repair Cafés bis hin zu Energieberatungen und nachhaltigen Kantinen-Angeboten gab es zahlreiche Beispiele für ein nachhaltiges Engagement. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die eigene Aktion einen Bezug zu den globalen Nachhaltigkeitszielen hat. Interessierte finden auf der Webseite zahlreiche Aktionsbeispiele und Leuchtturmprojekte zur Anregung. Auch Materialien zur Bewerbung der eigenen Aktion stehen zum Download bereit.

Weiterlesen: www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/tatenfuermorgen-startschuss-fuer-die-anmeldephase-der-deutschen-aktionstage-nachhaltigkeit-2018/.

Deutscher Nachhaltigkeitspreis wurde Anfang Dezember 2017 zum zehnten Mal verliehen

Anfang Dezember wurden in Düsseldorf erneut nachhaltige Spitzenleistungen in Wirtschaft, Kommunen und Forschung ausgezeichnet. In seinem Jubiläumsjahr ging der Preis unter anderem nach Hannover, Pirmasens und Nettersheim.

Bereits zum zehnten Mal wurde Anfang Dezember der Deutsche Nachhaltigkeitspreis (DNP) an Vorbilder und Vorreiter der Nachhaltigkeit verliehen. Im Jubiläumsjahr prämierte die Auszeichnung in fünf Wettbewerben – darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer“ – erneut beispielhafte Nachhaltigkeitsleistungen in Wirtschaft, Kommunen und Forschung.

Weiterlesen: www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/deutscher-nachhaltigkeitspreis-zum-zehnten-mal-verliehen/.

Nachhaltiger Warenkorb wurde komplett überarbeitet

Woran erkenne ich fair produzierte Mode? Wie sehr belastet mein Smartphone das Klima? Welches Siegel trägt Fisch aus nachhaltiger Erzeugung? Diese und viele weitere Fragen rund um umweltbewussten und sozialen Konsum beantwortet das komplett überarbeitete Onlineportal des Nachhaltigen Warenkorbs. Unter www.nachhaltiger-warenkorb.de zeigt der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE), wie Verbraucherinnen und Verbraucher aktiv etwas für das Klima tun können. Die Seite bietet dazu unabhängige und serviceorientierte Tipps.

Neue BDI-Studie: Klimaschutz braucht Investitionsturbo

80 Prozent Treibhausgasreduktion bis 2050 ist grundsätzlich technisch und ökonomisch machbar. Zwingende Voraussetzung ist, energieintensive Unternehmen von klimapolitisch bedingten Zusatzlasten zu befreien, solange international nicht vergleichbare Bedingungen bestehen.

Klimaschutz braucht einen Investitionsturbo. Eine Reduktion von Treibhausgasen von 80 Prozent bis zum Jahr 2050 gegenüber dem Basisjahr 1990 ist grundsätzlich technisch und ökonomisch machbar. Zwingende Voraussetzung ist, energieintensive Unternehmen von klimapolitisch bedingten Zusatzlasten zu befreien, solange international nicht vergleichbare Bedingungen bestehen. Dann ist ein 80-Prozent-Ziel sogar im nationalen Alleingang ohne Wachstumseinbußen, also mit einer schwarzen Null, möglich. Unter diesen Umständen werden Industrieunternehmen von ehrgeizigem Klimaschutz sogar profitieren. Zu diesem Ergebnis kommt die im Auftrag des BDI entstandene Studie „Klimapfade für Deutschland“, die der BDI auf einem Klimakongress am 18. Januar in Berlin vorstellte.

Weiterlesen: www.sonnenseite.com/de/wirtschaft/neue-bdi-studie-klimaschutz-braucht-investitionsturbo.html.



AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

GroKo-Koalitionsvertrag lässt nachhaltige Geldanlagen unbeachtet

Am 7. Februar 2018 haben CDU/CSU und SPD nach langen Verhandlungen den Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode vorgestellt. Während im Abschlusspapier der Jamaika-Sondierung noch von Nachhaltigen Kapitalanlagen als ein Wachstumsmarkt, der den deutschen Finanzmarkt stärken könne, gesprochen wurde, lässt sich im Koalitionsvertrag nichts dazu finden.

Es wird sich lediglich zu den national, europäisch und im Rahmen des Pariser Klimaschutzabkommens vereinbarten Klimazielen 2020, 2030 und 2050 bekannt. Zudem will man den Verpflichtungen des „One Planet Summit“ von 2017 fortsetzen.

Welche Maßnahmen hinsichtlich der oben genannten Ziele konkret ergriffen werden sollen, bleibt zunächst offen. Eine Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ soll unter Einbeziehung der unterschiedlichen Akteure aus Politik, Wirtschaft, Umweltverbänden, Gewerkschaften sowie betroffenen Ländern und Regionen ein Aktionsprogramm erarbeiten. 2019 soll dann eine rechtlich verbindliche Umsetzung verabschiedet werden.

Hier der Koalitionsvertrag zum [Download](#)



VERÖFFENTLICHUNGEN

VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR

EVANGELISCHE BANK

Aktueller Nachhaltigkeitsbericht der Evangelischen Bank präsentiert

Der neue Nachhaltigkeitsbericht der Evangelischen Bank ist da! Er berichtet ausführlich über das nachhaltige Engagement in den drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Sozial-Ethik und legt dar, wie die Evangelische Bank in Sachen Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle in der Branche einnimmt.

Prägnant und ansprechend illustriert finden sich darin Informationen zu den Nachhaltigkeitszielen, dem Nachhaltigkeitsmanagement nach EMAS^{plus}, der Art und Weise, wie Deutschlands größte Kirchenbank ökologische Verantwortung übernimmt und sich für ihre Mitarbeiter und die Gesellschaft engagiert.

Im Nachhaltigkeitsbericht werden darüber hinaus der neue Corporate Governance Kodex, der EB-Verhaltenskodex sowie der Dienstleisterkodex erläutert. Den Nachhaltigkeitsbericht sowie den Ergänzungsteil mit aktuellen Zahlen, Daten und Fakten finden Sie auf der Homepage unter www.eb.de/wir-ueber-uns/berichte---zahlen/nachhaltigkeitsbericht.html.

GLOBAL COMPACT

Deutschland 2030 – Wie können wir die SDGs umsetzen?

Wie leben wir im Jahr 2030? Welche Herausforderungen erwarten uns? Und welche Rolle spielen die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) bei deren Bewältigung? Diesen Fragen geht das jetzt bei macondo publishing erschienene Jahrbuch "Global Compact Deutschland 2017" nach. Die Publikation stellt mögliche Zukunftsszenarien vor und lässt zentrale Akteure aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft zu Wort kommen. Darüber hinaus zeigen 29 deutsche Global Compact-Mitgliedsunternehmen in ihren Good Practice-Beispielen, mit welchen Maßnahmen sie dazu beitragen, die SDGs umzusetzen.

Weitere Informationen unter: www.umweltdialog.de/de/wissen/buecher/2018/Jahrbuch-Global-Compact-Deutschland-2017-erschiene.php.

Global Climate Action Playbook 2018

UN Global Compact veröffentlicht das Global Climate Action Playbook 2018, das Hilfestellungen für die Umsetzung der NDCs und SDGs bieten soll.

Das kürzlich veröffentlichte Global Climate Action Playbook 2018 ist ein praktisches Toolkit zur Umsetzung der National Determined Contributions (NDCs) und der Sustainable Development Goals (SDGs). Im Playbook, das der UN Global Compact gemeinsam mit Partnern wie dem World Resources Institute veröffentlichte, werden Klimaschutzmaßnahmen, aktuelle Änderungen von politischen Richtlinien und Analysen auf Landesebene beschrieben. Das Strategie-Tool ist für die Zusammenarbeit von Unternehmen und Regierungen gedacht, um auf der Landesebene nachhaltige Bestrebungen zu fördern und das Pariser Klimaabkommen bis 2020 umzusetzen.

Das Global Climate Action Playbook 2018 finden sie hier: www.globalcompact.de/de/newscenter/meldungen/Veroeffentlichung-Global-Climate-Action-Playbook-2018.php?sn=sn3b9a2af08893018d8a7b030e267567.



VERÖFFENTLICHUNGEN

GLOBAL IMPACT INVESTING NETWORK

LASTING IMPACT: THE NEED FOR RESPONSIBLE EXITS

Impact-Investoren wählen und verwalten gezielt Investitionen, um positive soziale und/oder positive Umwelteffekte zu erzielen. Mit dem zunehmenden Bewusstsein der Anleger für Impact Investing und dem Ausbau nachhaltiger Portfolios, richtet sich der Blick nun auch auf den Rückzug aus solchen Beteiligungen und auf die Frage – wie diese positiven Effekte der Geldanlage auch nach dem Rückzug sichergestellt werden können.

Es gibt eine Reihe von Risiken, die mit dem Ausstieg aus Investments verbunden sind, wie etwa die Zielverfehlung der Investition oder gar unternehmerisches Versagen. Ein verantwortungsvoller Ausstieg kann solche Risiken mildern und sicherzustellen, dass die Investition trotz eines Rückzugs nachhaltig wirkt. Basierend auf Interviews, vier verschiedenen Case Studies und einer Auswertung bestehender Erkenntnisse, zeigt dieser Bericht Ansätze für verantwortungsvolle Ausstiege aus Impact Investments auf. Zum Bericht:

thegiin.org/assets/GIIN_Responsible%20Exits_2018.pdf.

RESPONSIBLE IMPACT

Studie: Mit Stiftungsvermögen Wirkung erzielen

Mitte Dezember haben der Liechtensteinische Bankenverband sowie die Vereinigung Gemeinnütziger Stiftungen in Liechtenstein einen Anlass organisiert, um die Studie von Responsible Impact Investing durch Ingeborg Schumacher den eigenen Mitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. Mit über 60 Anmeldungen gab es eine gute Resonanz seitens von Stiftungen, Bankenvertretern, einigen Treuhändern und den Medien. Die Stiftungsstudie basiert auf über 50 Interviews mit Stiftungsvertretern aus der Schweiz und Liechtenstein und stellt die aktuelle Bedeutung von nachhaltigen und zweckbezogenen Anlagen bei Stiftungen dar. Download unter: www.responsible-impact.com/studie/.

UN ENVIRONMENT & THE WORLD BANK GROUP

Roadmap for a Sustainable Financial System

Ziel dieses Fahrplans ist es, einen integrierten Ansatz vorzuschlagen, der sowohl von privaten als auch öffentlichen Akteuren genutzt werden kann, um den Wandel hin zu einem nachhaltigen Finanzsystem zu beschleunigen.

Dieser Ansatz kann Ministerien, Zentralbanken, Finanzaufsichtsbehörden und private Finanzsektorteilnehmer dazu bringen, sich zusammenzuschließen und die Bemühungen zu konzentrieren.

Die letztendliche Vision ist es, ein Finanzsystem zu schaffen, welches sowohl Nachhaltigkeitsaspekte als auch alle mit Nachhaltigkeit einhergehenden positiven und negativen Externalitäten integriert. Dies würde zu einer Umlenkung des Ressourcenfluss' hin zu inklusiveren und nachhaltigeren Aktivitäten führen.

Zum Bericht: unepinquiry.org/wp-content/uploads/2017/11/Roadmap_for_a_Sustainable_Financial_System.pdf.

SPRINGER VERLAG

Frese, Colman: Nachhaltigkeitsreporting für Finanzdienstleister

Dieser Band der "Edition Bankmagazin" ist ein praxisorientierter Leitfaden zum Nachhaltigkeitsreporting in Finanzdienstleistungsunternehmen. Schwerpunkte des Werks sind die Bedeutung eines unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements als Grundlage belastbarer Kommunikation, die Besonderheiten von Reporting in Banken und Versicherungsunternehmen, ein Überblick über relevante Frameworks für die Berichterstattung sowie ein ausführlicher Blick auf die Zukunftstrends von Berichterstattung zu nicht-finanziellen Aspekten der Geschäftstätigkeit.

Weitere Informationen unter: www.springerprofessional.de/nachhaltigkeitsreporting-fuer-finanzdienstleister/15172186.



STELLENANGEBOTE

STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG

FNG - FORUM NACHHALTIGE GELDANLAGEN E.V.

Das FNG sucht 2. Geschäftsführer/in

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht das FNG eine/n 2. Geschäftsführer/in in Teilzeit für den Standort Berlin. Zu den Hauptaufgaben zählen u.a. die Vernetzung mit wichtigen Stakeholdern, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Weiterentwicklung und Vermarktung der FNG-Produkte, Fundraising, Gremienarbeit als auch die Durchführung und Koordination verschiedener Veranstaltungen. Neben 5 Jahren Berufserfahrung und fundierter Kenntnisse über den Finanz- und insbesondere SRI-Markt, sollten Sie Erfahrung in der Leitung einer Organisation mitbringen. Weitere Informationen zur Stelle finden Sie unter diesem Link: www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/965-stellenausschreibung-2-geschaefsfuehrung.html.

IMUG RATING

imug rating sucht Verstärkung im Bereich Client Relations und Research

Der Arbeitsbereich imug rating sucht ab April 2018 zwei neue Mitarbeiter (m/w). Der Aufgabenbereich umfasst Nachhaltigkeitsanalysen ebenso wie Kundenbetreuung und die Unterstützung der Aktivitäten im Bereich Marketing und Vertrieb.

Weitere Informationen erhalten Sie in der [vollständigen Stellenausschreibung](#) und bei

Ronja Tomforde

Mail: tomforde@imug.de

fon: 0511 121 96 70

MSCI

ESG Analyst, Frankfurt

MSCI beschäftigt aktuell über 170 ESG Analysten an 20 internationalen Standorten. Werden Sie ein Teil dieses Team und dem weltweit größten Anbieter von ESG Research.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link careers.msci.com/ShowJob/Id/1342916/ESG-Research-Analyst/ oder kontaktieren Sie für weitere Informationen Ihren MSCI ESG Ansprechpartner Daniel Sailer, Vice President, Tel.: +49 69 133 859 10, Email: Daniel.Sailer@msci.com.



STELLENANGEBOTE

EBS

2. Jahrgang für 2018 des Kompaktstudiums Socially Responsible Investments (SRI) terminiert

Aufgrund der sehr guten Resonanz auf das neue Weiterbildungsangebot ist für 2018 schon der 2. Jahrgang mit Start am 24. September 2018 terminiert. Das Programm ist in zwei Blockphasen von drei und vier Tagen gegliedert und schließt mit einer Klausur ab. Erfolgreiche Absolventen erhalten ein EBS-Universitätszertifikat mit dem Titel „SRI-Advisor (EBS)“. Das Kompaktstudium Socially Responsible Investments (SRI) ist auch auf das EBS Master-Programm Wealth Management anrechenbar.

Die EBS veranstaltet das SRI-Programm mit Unterstützung des Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG). Durch eine Kooperation mit der EBS erhalten alle Teilnehmer aus FNG Mitgliedsunternehmen einen Rabattpreis von EUR 3.895 (statt EUR 4.200). Weitere Rabatte sind vorgesehen, wenn Unternehmen mehrere Mitarbeiter entsenden.

Weitere Informationen unter: www.ebs.edu/socially-responsible-investments.

ECOREPORTER

Fernlehrgang ECOanlageberater: Termine 2018 und Jubiläumsbonus mit Preisnachlass

Die renommierte Weiterbildung zum /zur Fachberaterin für Nachhaltiges Investment hat bereits über 500 Absolventen. Ein Grund für einen Jubiläumsrabatt: Wer sich bis Ende Oktober für den nächsten Lehrgang anmeldet, erhält die Teilnehmergebühr aus dem Jahr 2005 und spart 180,- Euro (2.400,- statt regulär 2.580,- Euro). Mit dem Online-Fernlehrgang lernen Sie bequem und berufsbegleitend überall. Der Kurs startet am 17. März 2018. Inbegriffen sind drei Workshoptage. Mehr Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de oder per Email an: lehrgang@ecoreporter.de und Tel. 0231 477 359 60.



STELLENANGEBOTE

FNG UND ÖGUT

Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen – Einstieg jederzeit möglich

Nachdem der erste Durchgang der Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen erfolgreich abgeschlossen werden konnte, sind ab sofort Anmeldungen für die nächste Runde möglich. Der Kurs bietet Finanzberatern und Finanzberaterinnen einen kompakten Einstieg in das Zukunftsthema Nachhaltige Geldanlagen. Die vom Financial Planning Standards Board zertifizierte Weiterbildung hat von den bisherigen Teilnehmern positive Bewertungen erhalten. Sie wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure entwickelt und ermöglicht durch eine ortsunabhängige Teilnahme eine freie Zeiteinteilung. Das nächste Webinar findet am 13. März statt und wird von ÖGUT angeboten. Weitere Informationen und eine vollständige Terminübersicht finden Sie unter www.sustainable-investment.eu.



KALENDER

Kalender

Datum	Ort	Veranstaltung
21.02.2018	NL-Amsterdam	Roundtable II - The Investor perspective on the future of ESG reporting
23.02.2018 bis 24.02.2018	D-Stuttgart	Messe Green World Tour Stuttgart
27.02.2018	D-Frankfurt am Main	Nachhaltige Kapitalanlagen aus Arbeitnehmersicht
27.02.2018	D-Berlin	DGCN Teilnehmerkonferenz: Der Nationale Aktionsplan Wirtschaft & Menschenrecht
27.02.2018 bis 28.02.2018	D-Frankfurt am Main	INSTITUTIONAL MONEY KONGRESS 2018
28.02.2018	US-Santa Monica	Green Bonds Symposium
28.02.2018	D-Frankfurt am Main	MSCI ESG Research Workshop Integration von ESG in aktiven und passiven Portfolios / Beeinflussen MSCI ESG Ratings die Aktienkursentwicklung?
01.03.2018	D-Frankfurt am Main	Ethisch-nachhaltige Immobilieninvestments Kooperationsveranstaltung CRIC e.V. / KlimaGut Immobilien AG
03.03.2018 bis 04.03.2018	D-Nürnberg	Heldenmarkt
06.03.2018	CH-Zürich	MSCI ESG Research Workshop Integration von ESG in aktiven und passiven Portfolios / Beeinflussen MSCI ESG Ratings die Aktienkursentwicklung?
09.03.2018	D-Frankfurt am Main	Ethisch-nachhaltig investieren: Geld anlegen und Wirkung entfalten
09.03.2018 bis 10.03.2018	D-Bonn	Eine-Welt-Landeskonferenz 2018
13.03.2018	F-Paris	Sustainable Investment Forum Europe
13.03.2018	Online	Webinar Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen
15.03.2018	D-Berlin	UPJ-Jahrestagung
17.03.2018 bis 22.07.2018	D	Fernlehrgang ECOanlageberater, 32. Kurs
17.03.2017 bis 18.03.2018	D-München	Heldenmarkt
20.03.2018	D-Hamburg	ZEIT WISSEN-Preis Mut zur Nachhaltigkeit
21.03.2018 bis 23.03.2018	D-Bonn	Global Festival of Action
22.03.2018 bis 23.03.2018	UK-Edinburgh	UKSIF Edinburgh Conference
23.03.2018	A-Wien	Präsenzveranstaltung Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen
05.04.2018	D-Stuttgart	Messe: FAIR HANDELN 2018
11.04.2018	D-Berlin	DGCN Teilnehmerkonferenz: "Unternehmen 2030 - Zukunft der Arbeit"
12.04.2018	D-Berlin	Portfolio Institutionell Awards 2018
12.04.2018 bis 13.04.2018	D-Würzburg	Frühjahrstagung ökofinanz-21 e.V.
13.04.2018	D-Stuttgart	Nachhaltigkeitskongress 2018: Mehr Taten! - Mehr Zukunft!


KALENDER

Datum	Ort	Veranstaltung
17.04.2018	D-Frankfurt am Main	F.A.Z.-Konferenz Nachhaltigkeit und Kapitalanlage
18.04.2018	D-Frankfurt am Main	DNF-Kongress: Fachberater Nachhaltigkeit
19.04.2018	D-Frankfurt am Main	Renewable Energy Konferenz
19.04.2018 bis 20.04.2018	A-Innsbruck	Werte Leben - Impulse. Klimawandel: Chancen und Risiken für Investoren am 19. und 20. April
25.04.2018	UK-London	Ownership Day 2018
16.05.2018 bis 18.05.2018	D-Nürnberg	Deutscher StiftungsTag
29.05.2018	D-Berlin	Betriebliche Altersvorsorge: Klimaschutz und Nachhaltigkeit verankern
30.05.2018	L-Luxemburg	Sustainable Finance Forum Luxemburg
30.05.2018 bis 05.06.2018	D-Berlin	Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit
04.06.2018	D-Berlin	18. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung
05.06.2018	D-Berlin	FNG-Dialog & Veröffentlichung Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2018
11.06.2018 bis 13.06.2018	D-Berlin	Fund Forum International
28.06.2018 bis 29.06.2018	D-Frankfurt am Main	Jahrestagung des DNWE (Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik)
03.07.2018	A-Wien	Nachhaltige Investments & Neue Energien



IMPRESSUM



IMPRESSUM

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Rauchstraße 11

10787 Berlin

Tel: +49-30-26 47 05 44

E-Mail: office@forum-ng.org

Web: www.forum-ng.org

Vorstandsvorsitzender

Volker Weber

Vorstandsmitglieder

Hermann Klughardt, Olaf Köster, Sandra Murphy, Sabine Pex, Wolfgang Pinner, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel, Matthias Stapelfeldt, Fabian Tacke, Axel Wilhelm, Patrick Wirth, Dr. Helge Wulsdorf

Geschäftsführung

Claudia Tober

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Forum Nachhaltige Geldanlagen

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif. Die 2015 gegründete Tochtergesellschaft GNGmbH verleiht das FNG-Siegel für nachhaltige Publikumsfonds.